

Ein »Navi, auf den du dich  
verlassen kannst!

# Gnade pur!

Impulse für gelebtes Gottvertrauen

Hans Gülden-zopf

# Ein »Navi«, auf den du dich verlassen kannst!

Wir beschäftigen uns mit der Bibel, um mit dem Evangelium der Gnade überrascht zu werden. Im Mittelpunkt stehen die Briefe, die Johannes an die frühchristlichen Gemeinden geschrieben hat. Inzwischen sind wir im ersten Brief, im zweiten Kapitel bei Vers 15 angekommen. Johannes warnt seine Leser vor der Anziehungskraft dessen, was er »Welt« nennt.



**15 Liebt nicht die Welt noch was in der Welt ist! Wenn jemand die Welt liebt, ist die Liebe des Vaters nicht in ihm;**

**16 denn alles, was in der Welt ist, die Begierde des Fleisches und die Begierde der Augen und der Hochmut des Lebens, ist nicht vom Vater, sondern ist von der Welt.**

**17 Und die Welt vergeht und ihre Begierde; wer aber den Willen Gottes tut, bleibt in Ewigkeit.<sup>1</sup>**



## 🕒 Die Welt (kosmos)

bezieht sich in diesem Zusammenhang auf das gefallene und eigennützige System, das unter dem Einfluss des Teufels und der Mächte der Finsternis steht. Es ist die Stadt der Menschen, die Zion – Gottes Stadt – gegenübersteht. Es ist »Babylon die Große«, die »Wohnstätte der Dämonen und ein Gefängnis aller unreinen Geister«<sup>2</sup>. Es ist Satans Heimat, von wo aus er unsagbares Elend und Leid verbreitet.

Wie ein sinkendes Schiff hat die gefallene Welt keine Zukunft. Die Welt umfasst den Teil der Menschheit, der von Gott entfremdet ist oder sich im Schatten des Lichts seiner Liebe aufhält. Johannes bezieht sich jedoch nicht auf Menschen im Allgemeinen, »denn Gott hat die Welt so geliebt«, dass er als Jesus, als Retter der Welt, aus dem Himmel zu uns gekommen ist.

## 🕒 Noch was in der Welt ist,

verweist auf die gefallene Ordnung mit ihren niederen und hohlen Versuchungen. Mit dieser Aussage sind nicht Menschen gemeint oder die guten Dinge, die Gott geschaffen hat, damit wir sie mit ganzem Herzen genießen können.

## 🕒 Die Liebe des Vaters

---

1 1. Johannes 2,15-17; Elberfelder Bibel 2006

2 Offenbarung 18,2

ist eines der wiederkehrenden Themen in den Schriften von Johannes. Und immer wieder wird uns damit zugesichert, dass Gott dich und mich liebt, genauso wie er Jesus liebt.

⦿ Nicht in ihm.

Die unsteten Anziehungskräfte dieser zerbrochenen Welt halten keinen Vergleich mit der ewigen Liebe des Vaters stand. Wenn man die Verlockungen dieser Welt bevorzugt, gibt man ein deutliches Zeichen dafür, dass man des Vater Liebe nicht kennt.

⦿ Die Begierde des Fleisches ... Augen ... Stolz des Lebens.

Hier sind die drei Versuchungen, die Adam und Eva im Garten in Eden zu Fall brachten, und die der Versucher erfolglos auf Jesus anzuwenden versuchte:

- ✗ Seinen eigenen Weg zu gehen;
- ✗ alles für sich selbst zu wollen;
- ✗ wichtig zu erscheinen.

Wenn wir diesen Begierden nachgeben, werden wir angeberisch, fordern einander heraus und beneiden einander. Die Folge sind Zwietracht und Tod.

⦿ Ist nicht vom Vater.

Gott versucht uns nicht. Es ist ein Irrtum zu glauben, dass Gott dir Versuchungen in den Weg legt, um deinen Charakter zu testen. Wer versucht, dich zur Sünde zu verführen, ist ein Handlanger des Satans.

⦿ Sondern von der Welt.

Das Ziel dieser Versuchungen besteht darin, uns in die Umlaufbahn des Teufels zu ziehen. Zwischen dem Vater und uns soll eine Kluft geschaffen werden, die uns von Gottes Liebe entfremdet. Wir widerstehen diesen Versuchungen dadurch, Jesus in uns und durch uns leben zu lassen.

⦿ Die Welt vergeht.

Wie die Finsternis haben die gefallene Welt und der Böse keine Zukunft.

⦿ Und ihre Begierde.

Die hohlen Attraktionen dieser dem Untergang geweihten Welt werden als das offenbart, was sie sind. Das Buch Prediger kommt zu dem treffenden Schluss:

**14 Ich habe alles beobachtet, was unter der Sonne getan wird, und fand: Es ist alles nichtig und ein Haschen nach Wind.<sup>3</sup>**

---

3 Prediger 1,14; Neue evangelistische Übersetzung, 2023

## ☉ Wer den Willen Gottes tut.

Das ist derjenige, der an Jesus glaubt. Gottes Wille ist keine schwammige lebenslange Beurteilung, die dich ängstlich und unsicher im Regen stehen lässt. Gottes Wille ist, dass du an Jesus glaubst und dadurch mit ihm und seinem Sohn intime Gemeinschaft erfährst. Sein Wunsch ist es, dass du täglich aus deiner Einheit mit deinem Erlöser lebst.

## ☉ Bleibt in Ewigkeit.

In der Offenbarung von Jesus bezeugt uns Johannes:

**5 Und es wird dort keine Nacht mehr geben, und sie bedürfen nicht eines Leuchters, noch des Lichtes der Sonne, denn Gott, der Herr, erleuchtet sie; und sie werden herrschen von Ewigkeit zu Ewigkeit.<sup>4</sup>**

Das neue Leben, das wir – schon jetzt – in Jesus haben, ist ewig, das heißt, es ist von einer vollkommenen und unzerstörbaren Qualität, die nie ein Ende hat.



**18 Kinder, es ist die letzte Stunde, und wie ihr gehört habt, dass der Antichrist kommt, so sind auch jetzt viele Antichristen aufgetreten; daher erkennen wir, dass es die letzte Stunde ist.**

**19 Von uns sind sie ausgegangen, aber sie waren nicht von uns; denn wenn sie von uns gewesen wären, würden sie wohl bei uns geblieben sein; aber *(sie blieben nicht,)* damit sie offenbar wurden, dass sie alle nicht von uns sind.<sup>5</sup>**



## ☉ Es ist die letzte Stunde ... daher erkennen wir, dass es die letzte Stunde ist.

Wir leben im letzten Akt der Weltgeschichte. Dieser Ausdruck »Letzte Stunde« taucht nirgendwo sonst in der Bibel auf. Aber er wird das Gleiche bedeuten wie die »Letzte Zeit« im Brief des Judas und die häufiger verwendeten »Letzten Tage«.

In der Bibel wird die Geschichte in die »Ersten Tage« – das ist die Zeit vor dem Kreuz – und die »Letzten Tage« – die Zeit nach dem Kreuz – unterteilt. Die »letzte Stunde« sagt aus, dass wir uns auf der Zielgeraden befinden.

Da Johannes Jesus sagen hörte, dass er die Stunde seiner Rückkehr nicht weiß, ist es unwahrscheinlich, dass Johannes einen bestimmten Zeitrahmen im Sinn hatte. Aber er und die anderen Apostel wussten, dass sie im Endzeitalter der Menschheitsgeschichte lebten. Sie glaubten, dass dieses Zeitalter mit der glorreichen Wiederkunft von Jesus und dem Jüngsten Gericht enden würde.

## ☉ Der Antichristus.

Die Gesinnung eines Antichristus leugnet entweder,

---

4 Offenbarung 22,5; Schlachter, 2000

5 1. Johannes 2,18-19; Elberfelder Bibel 2006

- ▶ dass Jesus der verheißene Messias ist
- ▶ oder dass er im Fleisch – als echter Mensch mit einem echten Körper aus Fleisch, Knochen und Haut – von Gott gekommen ist.

Aus dem Textzusammenhang können wir erkennen, dass Johannes höchstwahrscheinlich den dämonischen Geist hinter dem Gnostizismus ansprach. Dem »Antichristus« wird in der Endzeit-Theologie viel Aufmerksamkeit geschenkt, doch das Wort »Antichristus« erscheint nur viermal in den Briefen von Johannes und nirgendwo sonst in der Bibel.

⊙ Viele Antichristusse sind aufgetreten.

In manchen christlichen Kreisen wird gelehrt, dass der »Antichristus« in den letzten Tagen der Menschheitsgeschichte eine große Rolle spielen wird. Aber Johannes sagte, dass der Antichristus und sogar viele Antichristusse in seiner Generation am Werk waren.

⊙ Von uns sind sie ausgegangen.

Einige gehen in die Welt hinaus, um den Namen unseres Herrn bekannt zu machen<sup>6</sup>, während andere die »Ekklesia« verlassen, weil die Welt ihr Zuhause ist. Hier beschreibt Johannes die zweite Gruppe. Er spricht von falschen Brüdern, die die »Ekklesia« unterwandert hatten, ihr aber wieder den Rücken kehrten, weil sie die Finsternis dem Licht und den Irrtum der Wahrheit vorzogen.

⊙ Sie sind alle nicht von uns.

Sie waren nicht Teil von Jesus Leib. Sie verleugneten den Herrn, und es fehlte ihnen an Gottes Geist.



**20 Und ihr habt die Salbung von dem Heiligen und habt alle das Wissen.**

**21 Ich habe euch nicht geschrieben, weil ihr die Wahrheit nicht kennt, sondern weil ihr sie kennt und (wisst), dass keine Lüge aus der Wahrheit ist.<sup>7</sup>**



⊙ Ihr habt die Salbung.

Das griechische Wort für Salbung ist »chrisma«.

»Christos«, oder die lateinische Form »Christus« bedeutet »der Gesalbte«.

»Salbung« oder »Gesalbtheit« kommt von dem Verb für »salben«, »einreiben«.

In dem gelesenen Text meint die Salbung, die die Jesusnachfolger bekommen haben, den Empfang des Heiligen Geistes und die daraus erfolgende Gemeinschaft mit

6 3. Johannes 1,7

7 1. Johannes 2,20-21; Elberfelder Bibel 2006

der Gottheit. Die Endung »ma« zeigt an, dass »chrisma« das Ergebnis, die bleibende Wirkung des Salbens bedeutet.

Eine Salbung bezieht sich auf die Gnade, die Gott den Gläubigen schenkt, um sie für übernatürliche Werke auszurüsten. Du musst Gott nicht bitten, dich zu salben, weil er es bereits getan hat und seine Salbung auf dir bleibt. Im neuen Bund bezieht sich die Salbung auf das Werk und die innewohnende Person des Heiligen Geistes. Wer Jesus als Erlöser angenommen hat, hat auch den Heiligen Geist in sich. Paulus fragt ganz verwundert die Christen in Korinth:

**16 Wisst ihr nicht, dass ihr Gottes Tempel seid und der Geist Gottes in euch wohnt?**<sup>8</sup>

So wie uns der Heilige Geist alles lehrt, lehrt dich seine Salbung auch alles.

### 🕒 Von dem Heiligen.

Du brauchst keinen kirchlichen Leiter vom Typ Elia, der dir die Hände auflegt, als ob du Elisa wärst, denn du bist von Jesus, dem Heiligen, gesalbt worden.

### 🕒 Ihr kennt die Wahrheit.

Mit anderen Worten: *„Du weißt, wie man Wahrheit von Irrtum unterscheidet. Mit der Hilfe des Heiligen Geistes weißt du, wie du diese falschen Propheten und Antichristusse erkennen kannst, von denen ich gesprochen habe.“* Eigentlich sagt Johannes: *„Das Problem ist nicht, dass du es nicht weißt, sondern dass du vergessen hast, dass du es weißt, und dass ich dich wieder daran erinnern muss.“*

### 🕒 Keine Lüge ist aus der Wahrheit.

Da es für Gott unmöglich ist zu lügen, ist jeder, der Falsches, Irrtümer oder Lügen über Jesus verbreitet, nicht von Gott, sondern ein Werkzeug in den Händen von Jesus Widersacher.



**22 Wer ist der Lügner, wenn nicht der, der leugnet, dass Jesus der Christus ist? Der ist der Antichrist, der den Vater und den Sohn leugnet.**

**23 Jeder, der den Sohn leugnet, hat auch den Vater nicht; wer den Sohn bekennt, hat auch den Vater.**<sup>9</sup>



### 🕒 Wer ist der Lügner?

Wer den ablehnt, der die »Wahrheit« genannt wird, verschanzte sich hinter einer Mauer aus Lügen, und kann dann nicht mehr anders, als Lügen in die Welt zu streuen.

---

8 1. Korinther 3,16; Elberfelder Bibel 2006

9 1. Johannes 2,22-23; Elberfelder Bibel 2006

## ⊙ Der leugnet, dass Jesus der Christus ist.

Es ist eine Sache, ein aufrichtiger, ehrlicher Sucher zu sein, aber eine ganz andere, den Einzigen, den von Gott Gesalbten, abzulehnen, der dich retten kann. Jene, die verloren sind, können noch gefunden werden, und jene in der Finsternis können noch ans Licht kommen. Aber wer sein Herz gegenüber der guten Nachricht von Jesus verhärtet, hat sich weit von der Gnade entfernt.

## ⊙ Der Antichristus

ist kein charismatischer Politiker in einer kommenden »Eine-Welt-Regierung«. Es ist jeder lügnerische Geist, der leugnet, dass Jesus der Christus oder Gottes Sohn, der Sohn des Vaters im Himmel ist.

## ⊙ Leugnet den Vater und den Sohn.

Der Vater und der Sohn sind eins. Wer den einen leugnet, leugnet automatisch auch den anderen. Damit wird die Einstellung eines Antichristus zum Ausdruck gebracht

## ⊙ Der Sohn.

Johannes bezieht sich wiederholt auf Jesus als den Sohn von Gott. Jesus wird nicht in erster Linie durch seine Berufung – Retter, Erlöser, Heiland – oder seinen Titel – Herrscher – hervorgehoben, sondern durch seine Beziehung zum Vater, er ist der Sohn. Dasselbe trifft auch auf uns zu! Wir werden nicht durch das bestimmt, was wir tun, sondern durch unsere Beziehung zu Gott, unserem Vater.

## ⊙ Der den Sohn leugnet.

Der Vater und der Sohn sind ein Pauschalangebot. Man kann das eine nicht ohne das andere haben. Diejenigen, die glauben, sie könnten ohne Jesus zu Gott kommen, machen sich etwas vor. Jesus sagte einmal – und das wird von vielen als ungeheure Anmaßung angesehen und abgelehnt:

**6 ... »Ich bin der Weg, ich bin die Wahrheit, und ich bin das Leben! Ohne mich kann niemand zum Vater kommen.«<sup>10</sup>**

## ⊙ Hat den Vater nicht.

Der einzige Weg zu Gott dem Vater führt über Gott den Sohn.

## ⊙ Wer den Sohn bekennt.

Einige machen sich Gedanken darüber, wie man »richtig« im Gebet die Gottheit anspricht. „Soll ich im Namen des Vaters, des Sohnes oder des Geistes beten?“

Es ist völlig unkompliziert. Mache es, wie es dir am besten liegt. Wenn du das eine hast, hast du auch die anderen. Und da Gott der Vater und Gott der Sohn und Gott

der Heilige Geist »eins« sind, gibt es auch keine Rivalitäten und Eifersüchteleien unter ihnen.



**24 Ihr! Was ihr von Anfang an gehört habt, bleibe in euch! Wenn in euch bleibt, was ihr von Anfang an gehört habt, werdet auch ihr in dem Sohn und in dem Vater bleiben.**

**25 Und dies ist die Verheißung, die er uns verheißt hat: das ewige Leben.**

**26 Dies habe ich euch im Blick auf die geschriebenen, die euch verführen.**

**27 Und ihr? Die Salbung, die ihr von ihm empfangen habt, bleibt in euch, und ihr habt nicht nötig, dass euch jemand belehrt, sondern wie seine Salbung euch über alles belehrt, so ist es auch wahr und keine Lüge. Und wie sie euch belehrt hat, so bleibt in ihm!**<sup>11</sup>



🕒 Was ihr von Anfang an gehört habt, bleibe in euch!

Jeder Glaubende beginnt sein neues Leben mit einer Offenbarung von Gottes Liebe. Es ist Gottes Gnade, die uns umwirbt, und seine Güte, die uns zur Reue führt.

🟢 Was du – hoffentlich – gehört hast, war das Evangelium der Gnade.

Als neu geborene Jesunachfolger sind wir Experten für Gnade. Wir singen:

*O Glück der Gnade!  
Gottes Hand und Augen suchten mich.  
Ich war verlornt, bis er mich fand,  
war blind, jetzt sehe ich.*

Aber dann dringen Stimmen an unser Ohr, die uns von der Gnade ablenken. „*Du musst mehr beten, mehr geben, mehr arbeiten. Du musst für Jesus etwas vorweisen und Leistung erbringen.*“

Höre auf diese Verführungen, und du wirst »aus der Gnade herausfallen«, wie es Paulus in seinem Brief an die Christen in Galatien so drastisch schildert<sup>12</sup>. Es ist nicht sehr hilfreich, wenn einige Johannes Worte verdrehen und missbrauchen, um Gottes Kinder gefügig und steuerbar zu machen: „*Wenn du nicht in ihm bleibst, wird Gott dich aus seiner Familie werfen.*“

Das kann nicht passieren.

▶ Da du nicht durch deine guten Werke gerettet wurdest, kannst du nicht durch deine bösen Werke verloren gehen.

Aber es gibt immer noch Konsequenzen für das Abirren. Lass dich von Jesus ablenken und du wirst erfahren, worauf Paulus die Christen in Ephesus hinweist:

---

11 1. Johannes 2,24-27; Elberfelder Bibel 2006

12 Galater 5,4

**14 Denn wir sollen keine unmündigen Kinder mehr sein; wir dürfen uns nicht mehr durch jede beliebige Lehre vom Kurs abbringen lassen wie ein Schiff, das von Wind und Wellen hin und her geworfen wird, und dürfen nicht mehr auf die Täuschungsmanöver betrügerischer Menschen hereinfallen, die uns mit ihrem falschen Spiel in die Irre führen wollen.**<sup>13</sup>

Es besteht die Gefahr, dass du anfängst, dich im Fleisch abzumühen, und dass dein Gewissen dich verurteilt. Das Heilmittel besteht darin, bei dem zu bleiben, was du am Anfang gehört hast, nämlich bei der ungefilterten Gnadenbotschaft. Bei Jesus. Es ist Gnade von Anfang bis Ende.

☉ So werdet ihr im Sohn bleiben.

Du hast deine Glaubensreise damit begonnen, dass du dich »zu Jesus Füßen« gesetzt hast und seine Worte in dich aufnahmst. Bleibe dort und lass dich durch nichts bewegen, diesen Platz zu verlassen. Johannes gibt hier auf seine Art wieder, was er von Jesus selbst gehört hat. Es ist seine Version der »Bleib-im-Weinstock-Botschaft«:

**4 Bleibt ganz eng mit mir verbunden, so wie ich ja auch in euch bleibe! Eine Weinrebe kann aus sich selbst heraus keine Trauben hervorbringen. Das geht nur, wenn sie mit dem Weinstock verbunden bleibt. So ist es auch bei euch: Ihr könnt nur dann etwas bewirken, wenn ihr fest mit mir verbunden seid.**<sup>14</sup>

Wenn du dich von toten Werken nicht in Versuchung führen lässt und deine Augen auf Jesus gerichtet hältst, wird dein Herz zur Ruhe kommen und Friede zieht in deinen Geist ein.

☉ Dies ist die Verheißung.

Johannes schrieb mehr als jeder andere in der Bibel über die Verheißung des »ewigen Lebens«. Es war eine Verheißung, die er direkt aus Jesus Mund hörte. »Die Verheißung, die er uns verheißten hat«. Welche Verheißung hat Jesus den Menschen gegeben? Er sagte in einem abendlichen Gespräch zu dem Pharisäer Nikodemus:

**16 Denn Gott hat die Menschen so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn für sie hergab. Jeder, der an ihn glaubt, wird nicht zugrunde gehen, sondern das ewige Leben haben.**<sup>15</sup>

Weil derjenige, der dies versprochen hat, die Wahrheit ist, ist die Zusage des ewigen Lebens ein Versprechen, auf das du dich verlassen kannst.

☉ Dies habe ich euch geschrieben.

Das bezieht sich auf die Warnungen, die Johannes im Blick auf falsche Lehrer und die mit dem Geist eines Antichristus ausgesprochen hat.

<sup>13</sup> Epheser 4,14; Neue Genfer Übersetzung, 2011

<sup>14</sup> Johannes 15,4; Das Buch, 2022

<sup>15</sup> Johannes 3,16; Hoffnung für alle, 2015

In diesem Brief gibt es noch einige weitere Aufrufe zur Wachsamkeit und Warnungen.

🕒 Die euch verführen.

Johannes wiederholt eine Warnung, die er von Jesus gehört hat:

**15 Hütet euch vor den falschen Propheten! Sie sehen aus wie sanfte Schafe, in Wirklichkeit aber sind sie reißende Wölfe.**<sup>16</sup>

und Petrus sagt:

**1 Es sind allerdings auch falsche Propheten aufgetreten im Volk, wie auch bei euch falsche Lehrer auftreten werden, die heimlich gefährliche Lehren einführen - ja, sie verleugnen sogar den Herrn, der sie freigekauft hat. Damit bereiten sie sich selber ein jähes Ende.**<sup>17</sup>

und auch Paulus schreibt:

**13 Diese Leute sind falsche Apostel. Sie haben euch getäuscht, indem sie sich für Apostel von Christus ausgaben.**<sup>18</sup>

und dann noch Judas:

**4 Denn es haben sich einige Leute eingeschlichen, die schon seit Langem für das Gericht vorgemerkt sind: Gottlose, die unseres Gottes Gnade mit einem zügellosen Leben vertauschen und die Jesus Christus, unseren einzigen Herrscher und Herrn, verleugnen.**<sup>19</sup>

So hatte auch Johannes das Bedürfnis, die Jesusnachfolger vor den Gefahren von religiösen Betrügern zu warnen – falsche Propheten, falsche Apostel und falsche Lehrer.

🕒 Die Salbung, die ihr von ihm empfangen habt.

Die »Salbung« kommt in unserem Sprachgebrauch außer in kirchlichen Ritualen kaum noch vor. Deshalb ist es wichtig, zu verstehen, was die Bibel damit meint.

Als du Jesus, den Gesalbten, als deinen Retter in dein Leben aufgenommen hast, hast du seine Salbung oder seinen Geist empfangen. Im Gegensatz dazu haben diejenigen, die nicht an Jesus, Gottes Sohn glauben, Gottes Geist nicht.

🕒 Bleibt in euch.

Weil seine Salbung in dir bleibt, ist keine Auffrischung und keine Erneuerung oder Wiederholung der Salbung erforderlich. Seine Salbung hat kein Ablaufdatum und verschwindet auch nicht einfach so.

---

<sup>16</sup> Matthäus 7,15; Neue evangelistische Übersetzung, 2023

<sup>17</sup> 2. Petrus 2,1; Zürcher Bibel, 2007

<sup>18</sup> 2. Korinther 11,13; Neues Leben. Die Bibel, 2017

<sup>19</sup> Judas 4; Einheitsübersetzung, 2016

☉ Ihr habt nicht nötig, dass euch jemand belehrt.

Weil du die Salbung von Jesus hast, bist du mit dem Sinn von Jesus beschenkt worden.

☉ Seine Salbung belehrt euch über alles.

Die Salbung ist der Inbegriff vom Wirken und der Person des Heiligen Geistes, der dich alle Dinge lehrt und dich in alle Wahrheit führt.

Auch hier bezieht sich Johannes auf Aussagen, die er aus Jesus Mund gehört hat.

**26 Aber der Beistand, den der Vater in meinem Namen senden wird, der Heilige Geist, wird euch alles Weitere lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe.<sup>20</sup>**

**13 Wenn aber jener kommt, der Geist der Wahrheit, wird er euch in aller Wahrheit leiten. Denn er wird nicht aus sich selber reden; sondern was er hören wird, das wird er reden, und was zukünftig ist, wird er euch verkündigen.<sup>21</sup>**

Es geht Johannes nicht darum, den Wert von wahrhaftiger Lehre zu schmälern, sondern vielmehr will er die Glaubenden ermutigen, sich auf den Heiligen Geist zu verlassen. Im Grunde sagt er: *„Laufe nicht jedem selbsternannten Lehrer und Prediger hinterher, sondern bringe deine Fragen zu Jesus. Er wird dich auf dem Weg der Wahrheit führen.“*

Jesusnachfolger, bist du dir deiner Vorrechte und deiner Ausrüstung bewusst?

**6 Das belegt auch diese Frage in Gottes Buch: »Wer hat überhaupt die Denkweise Gottes des Herrn begriffen, sodass er ihn belehren könnte?« Aber wir haben jetzt die Denkweise des Messias.<sup>22</sup>**

**20 Ihr aber habt vom Heiligen selbst den Heiligen Geist erhalten. Und durch diese Salbung wisst ihr Bescheid.<sup>23</sup>**

**6 Er hat uns befähigt, Diener des neuen Bundes zu sein, nicht des Buchstabens sondern des Geistes. Denn der Buchstabe tötet, der Geist aber macht lebendig.<sup>24</sup>**

Du traust dem Ganzen nicht so recht?

Lass dich nicht von einer fehlenden Erfahrung zurückhalten, sondern erlaube es Jesus und dem Heiligen Geist, dich zu unterweisen und zu führen.

Bleibe in Jesus und dann tue, was ganz natürlich kommt.

☉ Es ist wahr und keine Lüge.

Der Geist der Wahrheit wird dich immer zu dem Einen führen, der »Wahrheit« genannt wird.

---

20 Johannes 14,26; Neue evangelistische Übersetzung, 2023

21 Johannes 16,13; Lutherbibel, 2017

22 1. Korinther 2,16; Das Buch, 2022

23 1. Johannes 2,20; Neue evangelistische Übersetzung, 2023

24 2. Korinther 3,6; Zürcher Bibel, 2007

Mein Wunsch für dich ist, dass du das Wirken des Heiligen Geistes, die Salbung, die du erfahren hast, mächtig erleben darfst und deine Bindung an Jesus, deinen Retter, immer fester und tiefer wird.